

# Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

**Bezugspreise:** Durch unsere  
Lieferung frei ins Haus monatlich  
50 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
geholt monatlich 40 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post bezahlt und  
abgeholt vierteljährlich 1.20  
Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den  
Briefträger frei ins Haus vier-  
teljährlich 1.20 Mk., monatlich 30 Pfg.  
Erweitert täglich in den Mittagsstun-  
den, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-  
zeiger und Ausgabestellen, sowie  
alle Postämter und Briefträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

**Anzeiger für das Erzgebirge**  
mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tagblatt Auererzgebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Infektionsgefahr:** Die jeder  
geöffneten Korpuselle oder deren  
Raum für Infektion aus Auer und  
den Umgebungen der Amtshaupt-  
mannschaft Schwarzenberg 13 Pfg.  
monatlich 60 Pfg. — Kassenpreis 40  
Pfg. Bei größeren Abhängen  
entsprechender Rabatte. Ausnahme  
von Angehörigen des Spätkriegs u. a.  
vermög. für Gefahr im Weg  
oder in der Erziehungswelt zum  
Gewähr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe des Infektion  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Freitag, 20. August 1915, nachmittag 1/4 4 Uhr.

## Die Beute von Nowo-Georgiewsk.

Großes Hauptquartier, 20. August vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Angres und Souchez wurde der Feind heute nacht aus den von ihm gestern besetzten Grabenstücken vertrieben. Am Schrahmennele in den Vogesen ging ein kleiner Teil unserer vordersten Stellung an die Franzosen verloren.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Oestlich von Komno folgen unsere Truppen nach erfolgreichen Kämpfen dem Feinde. Am Weg von der Dawina bis zur Straße Augustow-Grodno sind die Russen in die Linie Grdele östlich von Mariampol-Łódź zurückgegangen und leisteten dort erneut Widerstand. Auch westlich von Tykocin wird noch gekämpft. Die Armee des Generals von Gallwitz setzte ihren erfolgreichen Angriff fort und nahm 10 Offiziere 2650 Mann gefangen und erbeutete 12 Maschinengewehre.

Die Festung Nowo-Georgiewsk, der letzte Halt des Feindes in Polen, ist nach hartnäckigem Kampf genommen. Die gesamte Besatzung,

**6 Generale, über 85 000 Mann,**

davon gestern im Endkampf allein über 20 000, wurden zu Gefangenen gemacht.

**Die Zahl der erbeuteten Geschütze erhöht sich auf über 700.**

Der Umfang des genommenen sonstigen Kriegsmaterials läßt sich noch nicht übersehen.

Die Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern und die  
Die Heeresgruppe ist im weiteren Vordringen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

Der linke Flügel warf den Feind hinter den Katerka- und Pulwa-Abschnitt südwestlich von Wisako-Litowsk zurück. Südlich des Bug wurde gegenüber Brest-Litowsk Gelände gewonnen. Oestlich von Wlodawa erreichten unsere Truppen in scharfer Verfolgung die Gegend von Piszcz.

Oberste Heeresleitung.

It  
a  
m  
!ü  
lff  
da  
go  
bi  
G  
ih  
lu  
all  
gle  
ber  
hel  
die  
Ra  
in  
des  
S  
gut  
heu  
fle  
ten  
her  
den

flü  
B r  
fa r  
wür  
wo  
ges  
Wan  
Rie  
f. u  
hat  
am  
nom  
deut  
wohl  
erre

wchr  
Stad  
dufr  
einri  
dant  
in m

wirb  
Po b  
So l  
A d u  
sle b  
gonne

I  
fump  
W i b